

# Amts- und Intelligenzblatt

für den

## Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nro. 45.

Samstag den 9. Juni

1860

### Bekanntmachungen

Waiblingen. (Aushebung betr.) Die Grenze des Contingents für die diesjährige Aushebung schließt sich mit der Loosnummer:

Zweihundert und drei

die Inhaber der höheren Nummern sind von der Einreihung in das active Heer entbunden, und treten in das Verhältniß der Landwehrpflicht über.

Den 4. Juni 1860.

K. Oberamt,  
Wittich, Akt.

Waiblingen.

An die K. Pfarrämter.

Am nächsten Donnerstag 14. d. d. wird hier von 8 $\frac{1}{2}$  Uhr an ein Diöcesan-Berein am gewöhnl. Orte gehalten werden.

Den 8. Juni 1860

K. Dekanatamt, Führer.

Waiblingen.

An die K. Pfarrämter

Die auf Donnerstag den 14. Juni mündlich angekündigte Schulconferenz in Endersbach kann an diesem Tage nicht stattfinden. Dieselbe wird nun daselbst am Mittwoch den 13. Juni Vormittags 9 Uhr gehalten.

Schulconferenzdirektor Helfer Binder.

Waiblingen.

Geldausleihen.

Die Amtspflege kommt in die Lage von eingegangenen Grundstücks-Geldern noch in diesem Monat in einem oder mehreren Pösten

### 1000 Gulden

gegen Verzinsung ausleihen zu können; die verehrlichen Ortsvorstände werden um gefällige Bekanntmachung und um Einsendung von Informativ-Scheinen ersucht.

Den 7. Juni 1860.

Amtspflege Steinbuch.

Wen henden.

### Solz-Verkauf.

Von den heurigen Schälholzschlägen kommen an den nachbemerkten Tagen je von Morgens 9 Uhr an gegen sogleich baare Bezahlung zur Versteigerung u. zw.

am Montag den 11. d. d.

im Wald Schönenberg unweit des Dorfes Hanweiler

26 Eichenstämme 8' bis 27' lang, 10 - 15" mittlerer Durchmesser

46 " 5 - 28' " 16 - 21" " " "

13 Klafter gesunde und 23 Klafter anbrüchige eichene Scheiter und Prügel

800 Stück eichene Wellen.

am Dienstag den 12. d. d.

in den Waldungen Kirchenhau und Schlot bei Birkmannweiler

12 Eichenstämme 9 bis 26' lang unter 10" mittlerer Durchmesser

37 " 7 - 26' " 10 - 15" " " "

26 " 9 - 30' " 16 - 20" " " "

6 " 8 - 28' " 21 - 27" " " "



3 Klafter gesunde und 6 Klafter anbrüchige eichene Scheiter und Prügel  
300 Stück eichene Wellen.

a m Mittwoch den 13. d. iß im Wald Kirschenhau

7 Klafter gesunde und 17 Klafter anbrüchige eichene Scheiter und Prügel.  
400 Stück eichene Wellen.

Den 5. Juni 1860.

R. Hofcameralamt.

Forstamt Saorndorf.

Revier Oberurbach.

### Rug- und Brennholz-Verkauf.

Donnerstag, Freitag, Samstag und Montag den 14. 15. 16. und 18. laufenden Monats im Waldtheil Schüsselfeldreher b. zwischen Oberurbach und Steinbrück:

10 Buchen, 4 Hagenbuchen, 5 Ahorn, 1 Esche, 5 Erlen, 2 Glzbeer, 1 Ulme, 1 tannener Sägbloß, 4 tannene Baukämme, 26 buchene Wagenstangen, 4 1/2 Klafter eichene Prügel, 20 3/4 Klafter buchene, 26 Klafter birkenne, 20 1/2 Klafter erleene, 46 1/2 Klafter aspene, und 18 1/4 Klafter Nadelholz, Scheiter und Prügel, 14 1/2 Klafter Abfallholz, 16050 Reisachwellen.

Ferner:

Scheidholz in den Waldtheilen Schüsselfeldreher a und Rohrberg 1:

3 Eichen, 12 1/2 Klafter eichene Scheiter und Prügel, 1/2 Klafter buchene Prügel, 2 Klafter Abfallholz. Das Rugholz wird am ersten Tag zuerst ausgebaut.

Zusammenkunft je Morgens 9 Uhr im Schlag Schüsselfeldreher.

Schorndorf den 4. Juni 1860.

R. Forstamt,

Pfieninger.

Waiblingen.

### Rugholz-Verkauf

In dem hiesigen Stadtwald werden

Freitag den 15. d. Mts.

von Vormittags 9 Uhr an versteigert

1 Esche mit		236 Kub.-Fuß	
19 Eichen von	100 — 200		
	Zusam.	2361	"
19 Eichen von	70 — 100		
	Zusam.	534	"
68 kleinere Eichen mit	etwas aufgeschwertes eichenes Rugholz.	3796	"
8 buchene Blöcke mit		107	"
und 14 Stücke Kastanien mit		185	"

Unter den Eichen befinden sich mehrere zu Wellbäume und Mähl-Trögen taugliche Stämme. Die Liebhaber wollen sich am Waldgarten versammeln.

Den 5. Juni 1860. Stadtschultheißenamt.

Waiblingen. Der Akford über die Befuhr des Steinmaterials und über das Kleinschlagen für die Vicinalstraßen und für einen Theil der Eiterstraße wird am nächsten Montag früh 6 Uhr auf dem Rathhaus vorgonnen, wozu Fuhrleute und Hand-Arbeiter eingeladen sind.

Den 9. Juni 1860 Stadtschultheißenamt.

Großheppach.

### Eichen-Verkauf.

Am Mittwoch den 13ten dieses Monats werden im hiesigen Gemeindewald Nachmittags 1 Uhr gegen baare Zahlung im öffentlichen Aufstreich verkauft:

14 Eichen, lang 14 bis 34' Durchmesser 13 bis 25", wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 4ten Juni 1860.

Schultheißenamt

Ruthardt.

Großheppach.

### Rachen-Verkauf.

Ein in ganz gutem Stande hier in dem Mühlbach angehängter Rachen mit 4 Bretter und 1 Kieflhaue, wird hiemit zum Verkaufe ausgebaut, die Liebhaber sollen sich an die unterzeichnete Stelle wenden.

Den 5ten Juni 1860.

Schultheißenamt

Ruthardt.

Wittensfeld.

### Eichen-Verkauf.

Am Montag den 18. d. M.

Mittags 12 Uhr

werden im hiesigen Gemeindewald Zuckmantel

42 Stück geschälte Eichen von 15 - 50" Länge und 6 - 23" mittlerer Durchmesser im öffentlichen Aufstreich gegen gleich baare Bezahlung verkauft, wozu man Liebhaber einladet.

Den 5ten Juni 1860.

Schultheißenamt,

Läpple.



## Mittelschönthal.

Gemeinde-Verbands Backnang.

## Liegenschafts-Verkauf.

Mit Christian Baumann, Bauer,  
verkauft

am Mittwoch den 13. d. M.

Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhause in Backnang nachste-  
hendes zu 9400 fl. angekaufte Hof-  
gut, im ersten und letzten Aufstreich, und  
zwar:

## Gebäude

Ein 2stöckiges Wohnhaus, Scheuer, Waschk-  
haus mit Backofen und Hofraum.

## Güter.

 $\frac{1}{2}$  Morgen 47,8 Ruthen Gärten.23 $\frac{1}{2}$  Morgen 32,1 Ruthen Acker9 $\frac{3}{8}$  Morgen 4,3 Ruthen Wiesen,4 $\frac{5}{8}$  Morgen 36,5 Ruthen Waldun-  
gen.Alles in gutem baulichen Zustande, wozu  
die Liebhaber eingeladen werden.

Den 6. Juni 1860.

Stadtschultheißenamt  
Schmücker.Waiblingen. Geld-Antrag.  
700 Gulden 440 Gulden 120 Gulden 70  
Gulden zu 4 $\frac{1}{2}$  Prozent zu erfragen bei  
G. N. Plüger.

## Waiblingen.

Aus einer Pflugschaft liegen in ein oder  
mehreren Posten 327 Gulden zum Ausleihen  
sogleich zu erheben. Wo? sagt die Redaktion.

## Waiblingen.

Die Verleihung der Scheuer aus der  
Joh. Kauffmann'schen Pflugschaft geschieht  
nächsten Montag den 11. d. M., Morgens  
6 Uhr; Die Pachtliebhaber werden hie-  
zu eingeladen.

Den 9. Juni 1860.

G. Im. Kauffmann.

## Waiblingen.

Unterzeichneter hat einen neuen zwei-  
spännigen Wagen sammt Zugehör, ein  
Trag-Geschirr und 1 Wagen Dung zu  
verkaufen.

Joseph Eberle.

## Waiblingen.

Das Heugras von  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Morgen hat  
zu verkaufen

G. Widmayer, Tuchmacher.

## Waiblingen. Einladung.

Ein Seidenstoff-Fabrikant aus der Schweiz  
hat die Absicht, in unserem Lande ein Etablis-  
sement zu gründen und hat zunächst Waiblin-  
gen und die Umgegend als hierzu geeignet in  
das Auge gefaßt. Er beabsichtigt, eine Anzahl  
Webstühle und eine Anzahl von Weberinnen  
aus der Schweiz hieher zu bringen, welche in  
einzelnen Wohnungen untergebracht werden  
sollen, so daß die hiesigen Mädchen Gelegen-  
heit bekommen, das an sich leichte Geschäft des  
Seidenwebens zu erlernen. Schon in den  
nächsten Tagen will er hieher kommen, um die  
Mädchen, die sich diesem neuen Industriezweig  
widmen wollen, zu gewinnen und Wohnungen  
für diejenigen, die er mitbringen will, auszu-  
mitteln.Daß die Erweiterung unserer Gewerbe-  
Thätigkeit und besonders die lohnende Beschäf-  
tigung von Frauens-Personen sehr wünschens-  
werth ist, bedarf wohl keiner Ausführung;  
Aber es wird der Mitwirkung Aller, welche  
diese Ueberzeugung haben, bedürfen, daß der  
betreffende Fabrikant, wenn er in den nächsten  
Tagen kommt, auch seinen Zweck erreicht, d. h.  
daß er bezüglich auf die hiesigen Frauens-  
Personen, welche das Geschäft erlernen sollen,  
und bezüglich auf die Unterbringung der Schwei-  
zer-Mädchen befriedigende Zusicherungen erhält,  
da er sonst veranlaßt würde, einen andern Ort  
für seine Niederlassung zu wählen. Der Un-  
terzeichnete erlaubt sich daher, Alle, welche sich  
für die Sache interessieren, auf heute, Samstag  
Abend 8 Uhr in das Gasthaus zum Adler zu  
einer Besprechung einzuladen. Zugleich ergeht  
die Aufforderung an diejenigen Frauens-Per-  
sonen, welche sich diesem Geschäfte widmen  
wollen, daß sie sich sogleich melden. Hiebei  
wird bemerkt, daß Jung Lorenz Desterle den  
fraglichen Fabrications-Zweig kennt und nähere  
Auskunft geben kann; der Verdienst einer Ar-  
beiterin wird sich auf täglich 30 — 40 fr.  
stellen, kann aber auch bei Fleiß und Gewand-  
heit bis auf 1 fl. sich steigern. Es sind Mäd-  
chen von 14 Jahren dazu fähig.Den 9. Juni 1860 Stadtschultheiß  
Steinbuch.

## Waiblingen.

Bon 3 $\frac{1}{2}$  Viertel verkauft das Heugras  
F. Spitz, Gold- und Silberarbeiter.

## Waiblingen.

Gottlieb Steinlen hat sein halb besiz-  
endes Haus in der langen Gasse um die Sum-  
me von 650 Gulden verkauft, und kommt Mon-  
tag den 11. JuniNachmittags 2 Uhr  
auf dem Rathhaus in Aufstreich.



**Colonia**  
**Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Cöln.**  
 Grund-Kapital 5,250000 fl.

Der Rechnungs-Abschluß des verfloßenen Jahres wornach die Gesamt-Reserven auf 2,725,724 fl. angewachsen sind, liegt bei der unterzeichneten Agentur zur Einsicht offen. Anleitung zur Aufnahme der Versicherungs-Anträge wird daselbst bereitwilligst ertheilt.

Die Agentur **Gustav Sirt.**

**Die Kölnische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft**

versichert zu festen, billigen Prämien auch im laufenden Jahre Boden-Erzeugnisse, als: Getreide, Wein, Tabak, Hopsen &c. &c. gegen Hagelschaden.

Die Auszahlung der zuständigen Entschädigungs-Summen erfolgt spätestens binnen vier Wochen baar und voll ohne Rücksicht auf die Jahres-Einnahme, weil eintretende Verluste aus dem Kapital-Vermögen der Gesellschaft bestritten werden.

Weitere Auskunft und Formulare zu erhalten bei unterzeichnetem Agenten der Gesellschaft

**Gustav Sirt** in Waiblingen.

Waiblingen den 8. Juni 1860.

Der Unterzeichnete hat von 6 Viertel Gras-Boden in 3 Parzellen das Heugras im Aufstreich zu verkaufen. Die Liebhaber wollen nächsten Dienstag Mittags 12 Uhr zu mir ins Haus kommen, von wo man sich auf den Platz begibt.

Gottf. Mertz, resign. Kassenknecht.

Waiblingen.

Fried. Breyer hat 1 Viertel 9 Ruthen drei-blättrigen Klee am Rommelshäuser Weg zu verpachten.

Den Heu- und Dehmt-Ertrag von 1 Viertel Garten hat zu verkaufen.

Heinrich Kauffmann, Mehger.

Waiblingen. Das Heugras von 1 1/2 Morgen hat zu verkaufen

Jakob Wflügers Witwe.

Waiblingen. Friedrich Häußermann hat den Heu- und Dehmt-Ertrag von 2 Viertel zu verkaufen. Liebhaber können täglich in meinem Haus einen Kauf abschließen.

Waiblingen.

Unterzeichnet hat 1 Viertel drei-blättrigen Klee und 1 1/2 Viertel Heugras in Pacht zu geben.

Roßgerber Stunz-Witwe.

Waiblingen.

Einen Wagen voll Düng hat zu verkaufen wer sagt die Redaktion.

Waiblingen.

Eine milchgebende Saie ist zu verkaufen. Zu erfragen bei der Redaktion d. Bl.

Winnenden.

Naturalien-Preise den 7. Juni 1860.

Fruchtgattungen.	höchst.		mittl.		niedr.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Durchschnitts-Preis						
Dinkel p. Schfl.	6	50	6	30	6	14
Dinkel	—	—	—	—	—	—
Haber	7	30	6	45	6	6
Weizen 1 Simri	—	—	—	—	—	—
Kernen p. Schfl.	17	36	16	—	—	—
Gerste pr. S m	1	16	1	12	—	—
Gerste	—	—	—	—	—	—
Roggen	1	28	1	24	—	—
Mischling 1 Simri	1	36	—	—	—	—
Einkorn	—	—	—	—	—	—
Erbfen	—	—	—	—	—	—
Linten	—	—	—	—	—	—
Beschkorn	1	44	1	40	—	—
Ackerbohnen	2	—	1	52	—	—
Wicken	—	—	—	—	—	—

Gewicht des Dinkels: 161, 155, 144 Pfund  
 Durchschnittlich: 153 Pfund.

Der Preis des Dinkels ist gestiegen um 18 kr.  
 Der Preis des Habers ist gefallen um 12 kr.